

---

# Inhaltsverzeichnis

**Teil I   Ökologische Nachhaltigkeit**

<b>1   Der Weg zu klimaneutralen Krankenhäusern – Erkenntnisse aus dem KliOL-Projekt am Universitätsklinikum Heidelberg</b>	<b>3</b>
Lutz Hager, Claudia Quitmann und Bernd Franke	
1.1   Emission von Treibhausgasen aus dem Gesundheitssektor	3
1.2   Methodische Ansätze zur Modellierung	6
1.3   THG-Bilanz für das Universitätsklinikum Heidelberg 2019	8
1.4   Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung	10
1.5   Finanzierung	12
1.6   Nachhaltigkeitsberichterstattung im Gesundheitswesen	14
1.7   Ausblick: Auf dem Weg zum klimaneutralen Krankenhaus	16
Literatur	16
<b>2   Die Psychologie der Klimakrise – Hoffnung durch Handeln</b>	<b>21</b>
Anna Pribil	
2.1   Von Klimaangst zu Klimaresilienz	22
2.1.1   Stressreaktion auf bedrohliche Informationen	22
2.1.2   Klimaemotionen	23
2.1.3   Wie verbreitet ist Klimaangst in der Bevölkerung?	23

2.1.4	Klimaresilienz .....	24
2.2	Warum wir nicht ins Tun kommen? Psychologische Phänomene der Klimakrise .....	25
2.2.1	Kognitive Dissonanz .....	25
2.2.2	Single Action Bias & Foot in the Door .....	27
2.2.3	Confirmation Bias .....	27
2.2.4	Bias durch übertriebene Selbstsicherheit .....	28
2.2.5	Pluralistische Ignoranz .....	28
2.2.6	Klimakommunikation .....	28
2.3	Struktureller Wandel .....	29
2.3.1	Mit Vorbildwirkung zur Energiewende .....	30
2.3.2	Gewohnheiten verändern .....	30
2.3.3	Verzichtsgedanken .....	31
2.3.4	Motivation stärken und positiv bleiben .....	31
	Literatur .....	32
3	<b>Motivationale Faktoren für kommunales Engagement im Bereich Biodiversität und Naturschutz .....</b>	<b>35</b>
	Gabriele Fuchs	
3.1	Einleitung .....	35
3.2	Relevanz der Biodiversität im kommunalen Kontext .....	36
3.3	Die Herausforderungen: Entwicklung eines Biodiversitätsbewusstseins und Schließen von Wissenslücken .....	39
3.4	Untersuchung und theoretisches Modell zu Antriebsfaktoren bei Unternehmen zum Engagement für Naturschutz .....	40
3.5	Modelladaption für kommunales Umweltmanagement .....	44
3.6	Schlussfolgerungen .....	48
	Literatur .....	49
4	<b>Nachhaltigkeit im Wald aus forstwirtschaftlicher und psychologischer Perspektive .....</b>	<b>53</b>
	Ahmed A. Karim	
4.1	Einleitung .....	53
4.2	Methoden zur Messung der Nachhaltigkeit im Wald .....	54
4.2.1	Methoden zur Messung der Nutzfunktion im Wald .....	55

4.2.2	Methoden zur Messung der Erholungsfunktion im Wald .....	55
4.3	Fazit .....	59
	Literatur .....	59

**Teil II Soziale Nachhaltigkeit**

<b>5</b>	<b>Green Deal in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft .....</b>	<b>63</b>
	Matthias H. Appel	
5.1	Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft .....	63
5.1.1	Nachhaltigkeitsberichterstattung in der aktuellen Praxis .....	63
5.1.2	Regulatorische Grundlagen zur Berichterstattung ....	64
5.1.3	Schwerpunkt Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse .....	64
5.1.4	Praxishinweis zur Implementierung .....	66
5.2	Zentrales Handlungsfeld – die Sozialimmobilie .....	66
5.2.1	Regulatorische Anforderungen erhöhen den Handlungsdruck .....	67
5.2.2	Klimaschutzfahrplan als zentraler Baustein .....	68
5.2.3	Finanzielle Chancen und Risiken einer nachhaltigen Immobilie .....	68
5.2.4	Praxishinweis zur nachhaltigen Sozialimmobilie ....	69
5.3	Soziale Informationen gewinnen an Bedeutung .....	69
5.3.1	Nachhaltigkeitsbericht betrifft auch Sozialaspekte .....	70
5.3.2	Offenlegungsanforderungen zur eigenen Belegschaft .....	70
5.3.3	Leistungsindikatoren zur eigenen Belegschaft .....	71
5.3.4	Soziale Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette .....	71
5.3.5	Auswirkungen auf das soziale Unternehmensumfeld .....	72
5.3.6	Praxishinweis zur sozialen Nachhaltigkeit .....	73
5.4	Nachhaltigkeitsbericht betrifft auch die Governance .....	73
5.4.1	Governance gewinnt an Bedeutung .....	73
5.4.2	Offenlegungsanforderungen zur Unternehmensführung .....	74

5.4.3	Verhinderung und Aufdeckung von Korruption oder Bestechung .....	75
5.4.4	Lieferantenmanagement rückt in den Fokus .....	75
5.4.5	Umsetzung der nachhaltigen Governance .....	76
5.4.6	Praxishinweis zur Governance .....	76
	Literatur .....	77
6	<b>Öko-Soziales <i>Wellbeing</i> und Soziale Arbeit</b> .....	79
	Ralph Kirscht	
6.1	Die internationale Definition der Sozialen Arbeit und mögliche ökologische Bezüge .....	80
6.2	Intermezzo: Das Menschenrecht auf eine saubere Umwelt ...	82
6.3	Das Policy-Paper „The Role of Social Workers in Advancing a New Eco-Social World“ der IFSW von Mai 2022 .....	84
6.4	Öko-Soziale Arbeit als Anwältin eines öko-sozialen <i>Wellbeing</i> für alle – Entwurf eines Modells .....	85
6.5	Die alte aristotelische Frage nach dem guten Leben und das öko-soziale <i>Wellbeing</i> als moderne Antwort .....	92
	Literatur .....	93
7	<b>Nachhaltiges Personalmanagement und die Gretchenfrage: Wie hält sie es mit Definition und Kennzahlen?</b> .....	95
	Sebastian Weißgerber	
7.1	Personalmanagement im Fokus von Nachhaltigkeit .....	95
7.2	Definitionen von Nachhaltigkeit und Personalmanagement .....	96
7.3	Nachhaltigkeitsthemen im Mitarbeiterlebenszyklus .....	97
7.3.1	Symbolische Ebene .....	98
7.3.2	Ebene konkreter Merkmale und Kennzahlen – ISO 30414 und DNK/GRI .....	99
7.4	Fazit: Was bleibt? – Gretchens Antwort bleibt noch eher im Binnenraum von Organisationen .....	100
	Literatur .....	107

<b>8</b>	<b>Soziale Nachhaltigkeit – Chancen und Problemkreise der Wirtschaft und Menschenrechte</b>	<b>109</b>
	Daniela Voigt	
8.1	Einleitung	109
8.2	Menschenwürde und Menschenrechte	112
8.3	Globalisierung und Chancengerechtigkeit	117
8.4	Corporate Social Responsibility und Fachkräftemangel	122
8.5	Ausblick und Fazit	128
	Literatur	129
<b>9</b>	<b>Solidarität und Nachhaltigkeit im Agri-Food-Sektor: die nachhaltigkeitsbezogenen Fortschritte des Ernährungshandwerks</b>	<b>131</b>
	Ricardo Kaufer und Katrin Krause	
9.1	Krisen der Ernährung und die Bedeutung des Ernährungshandwerks	131
9.2	Agri-Food-Sektor, Nachhaltigkeit und Solidarität	133
9.2.1	Agri-Food-Sektor	137
9.2.2	Solidarität	138
9.2.3	Nachhaltigkeit	139
9.2.4	Sustainable Development Goals	140
9.3	Maßnahmen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung im Ernährungshandwerk	141
9.3.1	Bäckereien	141
9.3.2	Brauereien	142
9.3.3	Metzgereien	143
9.4	Chancen und Herausforderungen eines nachhaltigen Ernährungshandwerks	144
	Literatur	145
<b>Teil III Ökonomische Nachhaltigkeit und ESG-Berichterstattung</b>		
<b>10</b>	<b>Transparenz in Nachhaltigkeitsdaten – der Schlüssel zu nachhaltig bewusstem Konsumverhalten</b>	<b>151</b>
	Mirko Kämpf und Sylvia Klein	
10.1	Einleitung	151
10.2	Nachhaltigkeit im Berichtswesen	152
10.3	Nachhaltigkeit mittels High-Tech: Technologien auf dem Prüfstand der Nachhaltigkeit	155

---

10.3.1	Drei zentrale Probleme .....	156
10.3.2	Drei Lösungsansätze .....	158
10.4	Fazit/Ausblick .....	162
	Literatur .....	165
<b>11</b>	<b>Kreislaufwirtschaft – im Interior Design und in der Transformation eines Unternehmens .....</b>	<b>169</b>
	Ruth Prinzmeier	
11.1	Der Gebäudesektor in der Übersicht .....	170
11.2	Die Lebenszyklusanalyse als strategische Entscheidungshilfe .....	171
11.3	Kreislaufwirtschaft als vielversprechendste Lösung .....	173
11.4	Verifizierte Umweltdaten schaffen Transparenz – Umweltproduktdeklarationen .....	176
11.5	Transformation eines Unternehmens im Interior Design zum nachhaltigen Wirtschaften .....	178
11.5.1	Der Start .....	178
11.5.2	Die Notwendigkeit von „Beyond Zero“ .....	179
11.5.3	Kreislaufwirtschaft konkret umgesetzt .....	180
	Literatur .....	182
<b>12</b>	<b>ESG und CSR Compliance – Aktuelle Herausforderungen und Risiken .....</b>	<b>185</b>
	Marc Ruttloff und Eric Wagner	
12.1	Politisches Umdenken mit Blick auf ESG und CSR .....	185
12.2	Wichtige ESG-Gesetzgebung .....	186
12.2.1	Ökodesign-Verordnung .....	187
12.2.2	Batterie-Verordnung .....	192
12.2.3	Das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz .....	197
12.3	Haftungsrisiken .....	200
12.3.1	Bei Verstößen gegen die regulatorischen Vorgaben allgemein .....	200
12.3.2	Beispielhaft bei Verstößen gegen das LkSG .....	201
12.4	ESG Litigation .....	203
12.4.1	Prozessrisiken wegen Greenwashing .....	203
12.4.2	Aktuelles aus der Rechtspraxis .....	204
12.5	Vorbeugung der Haftung .....	206
12.6	ESG und CSR als Chance begreifen .....	206

<b>13</b>	<b>Die Umsetzung der EU-Taxonomie in der Automobilindustrie: eine erste Reflexion</b>	<b>209</b>
	Annika Busche und Holger Hoppe	
13.1	Einleitung	209
13.2	Die EU-Taxonomie	210
13.2.1	Wesentliche Rechtsakte	211
13.2.2	Vorgehen bei der Klassifikation	213
13.2.3	Geltungsbereich und Offenlegungspflichten	214
13.3	Qualitative Inhaltsanalyse der erstmaligen Berichterstattung von Automobilherstellern zur EU-Taxonomie	216
13.3.1	Methodik und Vorgehen	216
13.3.2	Ergebnisse der Analyse	218
13.3.3	Diskussion	220
13.4	Fazit und Ausblick	221
	Literatur	222
 <b>Teil IV Umsetzung nachhaltigen Wirtschaftens in Unternehmen</b>		
<b>14</b>	<b>Strategiemodell für ein erfolgreiches unternehmerisches Nachhaltigkeitsmanagement – Ableitung und Systematisierung aus der Unternehmenspraxis</b>	<b>227</b>
	Holger Hoppe und Stefanie Augustine	
14.1	Einleitung	227
14.2	Zentrale Elemente eines Nachhaltigkeitsmanagements	229
14.3	Das Strategiekonzept für ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement	235
14.4	Zusammenfassung, kritische Würdigung und Ausblick	239
	Literatur	240
<b>15</b>	<b>Ist es an der Zeit, über Nichtkommunikation nachzudenken? ZeroCommunication und Strategic Silence in der Nachhaltigkeitskommunikation</b>	<b>245</b>
	Angela Bittner-Fessler	
	Literatur	258

---

<b>16 Nachhaltigkeitskommunikation – was bedeutet das und welche Rolle spielt dabei die persönliche Nachhaltigkeit?</b>	263
Alfred-Joachim Hermann	
16.1 Einleitung	263
16.2 „Persönliche Nachhaltigkeit“ forciert die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (VN)	264
16.2.1 „Persönliche Nachhaltigkeit“ als zusätzliches Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen	266
16.2.2 Nachhaltigkeitserwartungen junger Erwachsener	269
16.3 Nachhaltigkeitskommunikation und die damit verbundene Verantwortung	271
16.3.1 Nachhaltigkeitskommunikation bleibt ein starkes Instrument des Disputs	272
16.3.2 Greenwashing setzt falsche Erwartungen	274
16.3.3 Rolle der sozialen Medien im Zuge der Nachhaltigkeitskommunikation	277
16.4 Schlussbetrachtungen	279
Literatur	280
<b>17 Die Nachhaltigkeitsstrategie der SRH Fernhochschule – The Mobile University</b>	281
Christian Beditsch	
17.1 Zielsetzung und Nutzenversprechen	281
17.2 Rahmenwerke als Fundament der Strategieentwicklung	282
17.3 Roadmap: Phasen der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie	285
17.4 Exkurs: Klimaneutrale Hochschule	291
17.5 Erfolgsfaktoren nachhaltigen Handelns	292
Literatur	293